

Ausschreibung der Stelle eines Zentralsekretärs des bernischen Lehrervereins = Mise au concours du poste de secrétaire général de la Société des instituteurs bernois

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **10 (1908-1909)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-241239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verändert, allerdings nicht so, dass wir von unsern bescheidenen Forderungen etwas abmarkten lassen könnten. Damit man nun nicht diese veränderte Sachlage als Grund für eine Modifizierung der angeehrten Besoldungserhöhung anführen kann, haben wir durch Herrn Mürset den *jetzigen* Stand der Besoldungen feststellen lassen. Auch diese Erhebungen bedeuten nichts mehr und nichts weniger als eine Misèrestatistik, wenn auch da und dort die Verhältnisse sich etwas günstiger gestaltet haben. Wir werden das Material der grossrätlichen Kommission zur Verfügung stellen.

Den Herren Inspektoren, die uns bei diesen neuen Erhebungen in freundlicher Weise an die Hand gegangen sind, sei für ihre wertvolle Mithilfe der wärmste Dank ausgesprochen.

Sammlung für ein Kindersanatorium.

Mit Rücksicht darauf, dass unter dem frischen Eindruck der Wetterkatastrophe vom 23. Mai abhin das Ergebnis sehr beeinträchtigt worden wäre, hat der Kantonalvorstand im Einverständnis mit der tit. Unterrichtsdirektion beschlossen, die von der letzten Delegiertenversammlung beschlossene Geldsammlung in den Schulen für das geplante Kindersanatorium auf den *Monat November* laufenden Jahres zu verschieben.

Weitere Mitteilungen werden seinerzeit gemacht werden.

Ausschreibung der Stelle eines Zentralsekretärs des bernischen Lehrervereins.

Die neuerrichtete Stelle eines Zentralsekretärs des bernischen Lehrervereins wird hiermit ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen sich bis 31. Juli nächsthin bei dem Präsidenten des Kantonalvorstandes, Herrn *E. Mühlethaler* (Amselweg 5, Bern) anmelden.

Amtsantritt Frühjahr 1909 (Beschluss der Delegiertenversammlung vom 25. April 1908).

Ueber die ökonomische und rechtliche Stellung des Zentralsekretärs gibt ein Reglement Aufschluss, das beim Kantonalvorstand bezogen werden kann.

peu changé, mais non dans une mesure justifiant une diminution de nos modestes revendications.

Pour que l'on ne vienne pas proposer une telle modification et la motiver par le changement dans l'état des choses, M. Mürset a, sur notre demande, complété l'enquête et établi l'état actuel des traitements. Cette nouvelle enquête ne révèle encore qu'une statistique de misère en dépit des améliorations survenues çà et là. Les résultats de la nouvelle enquête seront mis à la disposition de la commission du Grand Conseil.

Nous remercions bien chaudement MM. les inspecteurs du précieux concours qu'ils nous ont prêté lors de l'élaboration de cette enquête.

Collecte en faveur d'un sanatorium pour les enfants infirmes.

En tenant compte de l'impression encore vive causée par la catastrophe du 23 mai, qui aurait défavorablement exercé son influence sur le produit de cette collecte, le Comité central, de concert avec la Direction de l'Instruction publique, a résolu d'ajourner jusqu'au mois de novembre de cette année la collecte décidée par l'assemblée des délégués en faveur du sanatorium projeté pour les enfants infirmes du canton.

Des avis concernant l'arrangement de la collecte paraîtront plus tard.

Mise au concours du poste de secrétaire général de la Société des instituteurs bernois.

Le poste nouvellement créé de secrétaire général de la Société des instituteurs bernois est mis au concours.

Les candidats sont priés d'adresser leurs offres au président de la Société, M. *E. Mühlethaler* (5, Amselweg, à Berne), au plus tard jusqu'au 31 juillet prochain.

Entrée en fonctions: printemps 1909, conformément à la décision de l'assemblée des délégués du 25 avril 1908.

Le règlement concernant la position et les attributions du secrétaire général sera envoyé sur demande par le Comité central.